

Inhalt

A. Einleitung	1
I. Vorbemerkung	1
II. Allgemeiner Überblick	1
III. Darstellung der die Insolvenz bzw. -verhütung regelnden Vorschriften für Kreditinstitute	3
1) Allgemeines	3
2) Kreditwesengesetz (KWG)	4
3) Konkursordnung (KO) / Vergleichsordnung (VglO) / Gesamtvollstreckungsordnung (GesO) / Insolvenzordnung (InsO)	5
4) Die Einlagensicherung / Gesetz zur Umsetzung der EG-Einlagensicherungs-Richtlinie und der EG-Anlegerentschädigungs-Richtlinie (EAG)	5
5) Sonstige die Krise von Kreditinstituten regelnde Bestimmungen	6
IV. Gegenstand, Ziel und Aufbau der Arbeit	7
B. Ursachen von Bankeninsolvenzen	9
C. Maßnahmen in der Krise	13
I. Allgemeines	13
II. Maßnahmen nach § 45 KWG	14
1) Voraussetzungen	14
2) Arten und Wirkungen der Maßnahmen	15
a) Untersagung oder Beschränkung von Entnahmen	15
b) Untersagung oder Beschränkung der Ausschüttung von Gewinnen	16
c) Untersagung oder Beschränkung der Kreditgewährung	16
3) Folgen der Maßnahmen des BAKred gemäß § 45 KWG	16
4) Rechtsmittel	17
a) Widerspruch / Anfechtungsklage	17
b) Vorläufiger Rechtsschutz	17
5) Stellungnahme	18
III. Maßnahmen nach § 46 KWG	18
1) Voraussetzungen	18
a) Allgemeines zum Begriff der »Gefahr« im Rahmen des § 46 Abs. 1 Satz 1 1. Alt. KWG	18

b) Ausgestaltung des Gefahrbegriffs im Rahmen des § 46 Abs. 1 Satz 1 1. Alt. KWG im einzelnen	20
aa) Verlust eines Teils des Eigenkapitals (§ 35 Abs. 2 Nr. 4 KWG)	20
bb) Liquiditätsschwierigkeiten	21
cc) Andere im Rahmen des § 46 Abs. 1 Satz 1 1. Alt. KWG zu berücksichtigende Sachverhalte	22
c) Bestehen eines begründeten Verdachtes, daß eine wirksame Aufsicht über das Institut nicht möglich ist (§ 46 Abs. 1 Satz 1 2. Alt. KWG)	23
d) Zusammenfassung	24
2) Arten und Wirkungen von Maßnahmen	24
a) Allgemeines	24
b) Die Maßnahmen gemäß § 46 KWG im einzelnen	25
aa) Erlaß von Anweisungen für die Geschäftsführung des Instituts	25
bb) Verbot der Annahme von Einlagen oder Geldern oder Wertpapieren von Kunden und der Gewährung von Krediten (§ 19 Abs. 1 KWG)	26
cc) Untersagung oder Beschränkung der Ausübung der Tätigkeit von Inhabern und Geschäftsleitern	26
(1) Verhältnis des § 46 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 KWG zu § 36 KWG	27
(2) Kreis der betroffenen Personen	28
(3) Wirkung der Untersagung	28
dd) Bestellung einer Aufsichtsperson	29
ee) Verbot von Gewinnausschüttungen	29
ff) Antragsrecht des BAKred auf Bestellung einer vertretungsberechtigten Person bei Fehlen eines gesetzlichen Vertreters bzw. Wegfall des Inhabers	30
3) Rechtsmittel	30
a) Widerspruch / Anfechtungsklage	30
b) Vorläufiger Rechtsschutz	30
c) Ordnungswidrigkeitenrecht	30
IV. Maßnahmen nach § 46a KWG	31
1) Allgemeines	31
2) Voraussetzungen	32
a) Verweis auf § 46 KWG	32
b) Auslegung des Tatbestandsmerkmals »Zur Vermeidung des Insolvenzverfahrens«	32
aa) Auslegung durch die Literatur und Rechtsprechung	32
bb) Anwendung des § 46a KWG in der Praxis des BAKred	34
cc) § 46a KWG im Lichte der InsO	35
dd) Stellungnahme	36
3) Arten und Wirkungen der Maßnahmen gemäß § 46a Abs. 1 Satz 1 KWG	37
a) Erlaß eines Veräußerungs- und Zahlungsverbots an das Institut	37
b) Schließung des Kreditinstituts für den Verkehr mit Kunden	39
c) Verbot der Entgegennahme von Zahlungen	39
d) Antrag auf Einsetzung einer geschäftsführungs- und vertretungsbefugten Person (§ 46a Abs. 2 KWG)	40
aa) Allgemeines	40
bb) Voraussetzungen	40
cc) Befugnisse	41
dd) Vergütung der amtlich bestellten Geschäftsleitung (§ 46a Abs. 4 KWG)	41

ee) Abberufung und Beendigung des Amtes des amtlich bestellten Geschäftsleiters (§ 46a Abs. 5 und 6 KWG)	41
4) Dauer der Maßnahmen gemäß § 46a KWG	42
5) Die Lage bei Scheitern von Sanierungsverhandlungen, ohne daß ein Insolvenzgrund eintritt	43
a) Allgemeines	43
b) Aufhebung der Erlaubnis gemäß § 35 KWG	43
c) Folgen der Aufhebung und des Erlöschens der Erlaubnis, Maßnahmen bei der Abwicklung (§ 38 KWG)	43
d) Stellungnahme	44
6) Rechtsmittel	44
V. Moratorium, Einstellung des Bank- und Börsenverkehrs (§§ 47, 48 KWG)	45
VI. Zusammenfassung der Ausführungen unter B. und C.	45
D. Das Insolvenzantragsverfahren	47
<i>I. Allgemeines</i>	47
<i>II. Kritik an der Konkursöffnungspflicht des Amtsgerichts und dem Zustimmungserfordernis des BAKred zum Vergleichsantrag des Schuldners</i>	47
III. Voraussetzungen und Ablauf des Insolvenzantragsverfahrens (§ 46b KWG)	48
1) Allgemeines	48
2) Das Insolvenzverfahren über Vermögen von Kreditinstituten bei Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung	49
a) Der Insolvenzgrund der Überschuldung bei Kreditinstituten, die in der Rechtsform des Einzelkaufmanns oder der Personenhandelsgesellschaft betrieben werden	49
b) Insolvenzgründe nach dem ab dem 01.01.1999 geltenden Recht	49
aa) Zahlungsunfähigkeit (§ 17 InsO)	49
bb) Überschuldung (§ 19 InsO)	50
cc) Drohende Zahlungsunfähigkeit (§ 18 InsO)	51
(1) Allgemeines	51
(2) Definition der drohenden Zahlungsunfähigkeit im einzelnen	52
(3) Fragestellungen in bezug auf § 46b KWG	53
3) Anzeige durch die Geschäftsleitung bei Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung	53
a) Allgemeines	53
b) Geltung der Drei-Wochen-Frist gemäß den Bestimmungen in § 64 Abs. 1 GmbHG / § 92 Abs. 2 AktG im Rahmen des § 46b KWG?	54
c) Rechtsfolge der unterlassenen Anzeige	54
aa) Strafrechtliche Sanktionen	54
bb) Insolvenzantrag des BAKred auch ohne Anzeige?	54
4) Insolvenzantrag durch das BAKred	55
a) Alleiniges Antragsrecht des BAKred?	55
b) Antragspflicht des BAKred?	56
c) Insolvenzantrag durch das BAKred auch bei drohender Zahlungsunfähigkeit (§ 18 InsO)?	57

d) Insolvenzantrag durch das BAKred auch hinsichtlich der inländischen Niederlassung eines ausländischen Kreditinstituts?	60
e) Keine Eröffnungspflicht des Amtsgerichts	60
f) Zusammenfassende Stellungnahme	61
5) Rechtsmittel	61
a) Darstellung der Rechtsmittel	61
aa) Insolvenzeröffnungsbeschluß des zuständigen Amtsgerichts	61
bb) Qualifikation des Insolvenzantrages des BAKred als anfechtbarer Verwaltungsakt?	62
b) Vorläufiger Rechtsschutz	63
6) Flankierende Fristenregelungen (§ 46c KWG)	63
 IV. Die Einlagensicherung	64
1) Die Einlagensicherungssysteme der Banken	64
a) Institutssicherung/Einlagensicherung	64
b) Der Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e.V.	65
aa) Kurzer Überblick über die Geschichte des Einlagensicherungsfonds	65
bb) Die Liquiditäts-Konsortialbank	67
cc) Statut des Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e.V.	68
(1) Aufgaben des Einlagensicherungsfonds	68
(2) Pflichten und Rechte der dem Einlagensicherungsfonds angeschlossenen Banken	68
(3) Umfang der Einlagensicherung	68
(4) Durchführung der Entschädigungsaktionen	69
dd) Einlagensicherungsprüfung	69
ee) Einlagensicherung und Bankenaufsicht	70
(1) Anhörung nach § 32 Abs. 3 KWG	70
(2) Maßnahmen im Rahmen des § 46a KWG	70
2) Die Einlagensicherung gemäß dem Gesetz zur Umsetzung der EG-Einlagensicherungs-Richtlinie und der EG-Anlegerentschädigungs-Richtlinie (EAG)	70
a) Allgemeines	70
aa) Historie des EAG	70
(1) Die EG-Einlagensicherungs-Richtlinie	71
(2) Die EG-Anlegerentschädigungs-Richtlinie	72
b) Einzelheiten zur Einlagensicherungs-Richtlinie und zur Anlegerentschädigungs-Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates	72
aa) Die EG-Einlagensicherungs-Richtlinie	72
(1) Pflichtmitgliedschaft	72
(2) Schutzmfang	73
(3) Exportverbot, topping up	73
(4) Feststellung des Entschädigungsfalles	74
bb) Die EG-Anlegerentschädigungs-Richtlinie	75
c) Das Gesetz zur Umsetzung der EG-Einlagensicherungs-Richtlinie und der EG-Anlegerentschädigungs-Richtlinie (EAG)	76
aa) Umsetzung der EG-Einlagensicherungs-Richtlinie und der EG-Anlegerentschädigungs-Richtlinie in nationales Recht	76
bb) Staatshaftung wegen der späten Umsetzung der EG-Einlagensicherungs-Richtlinie	76
cc) Vereinbarkeit des EAG mit dem EG-Recht	79

dd) Darstellung des EAG	81
(1) Entschädigungseinrichtung	82
(2) Pflichten der Kreditinstitute gegenüber der Entschädigungseinrichtung	83
(3) Anspruch auf Entschädigungen / Verfahren	83
ee) Feststellung des Entschädigungsfalles gemäß § 5 Abs. 1 EAG	84
ff) Resümee	86
V. Zusammenfassung der Ausführungen unter D.	87
E. Das gerichtliche Insolvenzverfahren	89
<i>I. Prüfung der Zulässigkeit des Insolvenzantrages</i>	89
1) Allgemeines	89
2) Zulässigkeitserfordernisse	89
a) Allgemeines	89
b) Glaubhaftmachung des Eröffnungsgrundes durch das BAKred	90
<i>II. Prüfung der Begründetheit des Insolvenzantrages</i>	91
1) Allgemeines	91
2) Anhörung des Schuldners	91
3) Weitere Ermittlungsmaßnahmen	92
<i>III. Dauer der Maßnahmen gemäß § 46a KWG</i>	93
1) Handhabung nach dem bis zum 31.12.1998 geltenden Recht	93
2) Rechtslage nach dem seit dem 01.01.1999 geltenden Recht	93
a) Allgemeines	93
b) Umfassende Sicherung des schuldnerischen Vermögens aufgrund von Maßnahmen gemäß §§ 21, 22 InsO im Rahmen einer Bankeninsolvenz?	94
<i>IV. Fortführung des Kreditinstituts durch den vorläufigen Verwalter</i>	97
<i>V. Das eröffnete Insolvenzverfahren über das Vermögen von Kreditinstituten</i>	99
1) Allgemeines	99
2) Das Regelverfahren	99
3) Der Insolvenzplan	100
a) Allgemeines	100
b) Sanierungsplan	101
c) Abwicklungsplan	103
<i>VI. Gesetz betreffend die gemeinsamen Rechte der Besitzer von Schuldverschreibungen</i> ..	103
F. Internationales Insolvenzrecht für Kreditinstitute	105
<i>I. Allgemeines</i>	105
<i>II. Gesetzliche Regelungen und Rechtsprechung in der Bundesrepublik</i>	105

1) Gesetzliche Regelungen zum internationalen Insolvenzrecht in der Bundesrepublik bis zum 31.12.1998	105
2) Rechtsprechung des BGH	106
3) Regeln zum internationalen Insolvenzrecht in der InsO	106
4) Anwendung des Artikel 102 EGInsO in bezug auf die Insolvenz einer inländischen Niederlassung eines ausländischen Kreditinstituts (Filialinsolvenz)	107
<i>III. Das Europäische Übereinkommen über Insolvenzverfahren (EUIÜ)</i>	108
<i>IV. Richtlinievorschlag des Rates zur Koordinierung der Rechtsvorschriften über die Sanierung und Liquidation der Kreditinstitute</i>	108
<i>V. Richtlinie über Abrechnungen in Zahlungs-, Wertpapierliefer- und -abrechnungssystemen</i>	109
<i>VI. Zusammenfassung der Ausführungen unter E. und F.</i>	110
G. Ergebnisse	113
<i>I. Gesamtresümee</i>	113
<i>II. Zusammenfassungen, Stellungnahmen und Thesen im einzelnen</i>	113
1) Maßnahmen bei unzureichendem Eigenkapital oder unzureichender Liquidität (§ 45 KWG)	113
2) Maßnahmen bei Gefahr (§ 46 KWG)	114
3) Maßnahmen bei Insolvenzgefahr (§ 46a KWG)	114
4) Zu den Voraussetzungen und dem Ablauf des Insolvenzantragsverfahrens (§ 46b KWG)	115
5) Die Einlagensicherung	115
6) Das gerichtliche Insolvenzverfahren	116
7) Internationales Insolvenzrecht für Kreditinstitute	116
Anhang	117
Abkürzungen	175
Literatur	177
Materialien	182
Materialien im Anhang	183